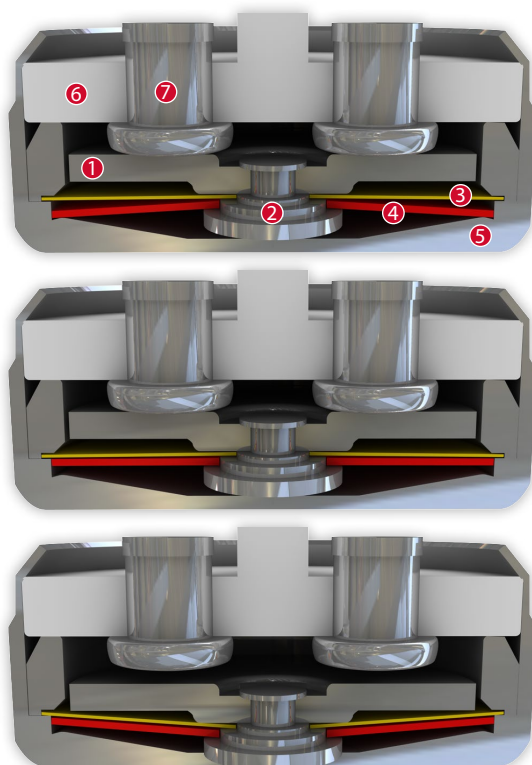


# DATENBLATT

## Schutz-Temperatur-Begrenzer P06

### Baureihe 06



### Aufbau und Funktion

Ein unverlierbar ineinander vernietetes Schaltwerk bestehend aus einer beweglichen, rund umlaufenden Kontaktbrücke (1), einem Kontaktträgerbolzen (2), einer Federschnappscheibe (3) und einer Bimetallscheibe (4) ist formschlüssig und selbstausrichtend zwischen einem nicht stromführenden Gehäuseboden (5) und einem Isolationskeramikträger (6) mit zwei integrierten, stationären Kontakten (7) als Elektroden, eingespannt. Dabei wird das Schaltwerk mit der als Stromübertragungsglied fungierenden Kontaktbrücke (1) von der Federschnappscheibe (3), die zwischen einer Auflageschulter und einem umlaufenden Ring gehalten wird, getragen. Die unter ihr liegende, ebenfalls vom Kontaktträgerbolzen (2) durchragte Bimetallscheibe (4) kann somit freiliegend von mechanischen Belastungen kontinuierlich arbeiten, ohne dass der durch die Federschnappscheibe (3) definierte Kontaktdruck abnimmt. Sobald die Bimetallscheibe (4) ihre Nennschalttemperatur erreicht, springt sie gegen die Stellkraft der Federschnappscheibe (3) wirkend in ihre umgekehrte Lage. Die Kontakte werden schlagartig geöffnet. Sinkt nun die Temperatur, schnappt die Bimetallscheibe (4) erst bei Erreichen einer definierten Rückschalttemperatur zurück und die Kontakte sind wieder geschlossen. Weil der Kontaktträgerbolzen (2) entsprechend dimensioniert ist, wird bei jeder Schaltung eine leichte, umlaufende Drehung der kreisförmigen Kontaktbrücke (1) ermöglicht, sodass auch nach zahlreichen Schaltzyklen Übergangswiderstände konstant unterhalb der Minimalgrenze bleiben und die Langzeitstabilität auch unter hoher Beanspruchung standhält.

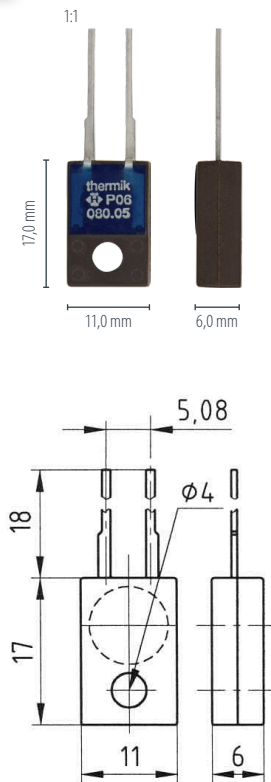
### Merkmale:

Kontakttrennung	mit konstanter Öffnungsstrecke bis zur Rückschaltung der werkseitig fest eingestellten Nennschalttemperatur
Keramikdeckel	als kontakttragendes Element
Sehr kurze Prellzeiten	< 1 ms
Momentschaltung	mit stets gleichem Kontaktdruck bis zum Nennschaltzeitpunkt; somit geringere Kontaktbelastung
Ausgezeichnete Langzeitstabilität	Silberkontakte. Reproduzierbare Schalttemperaturwerte durch thermisch vergütete, mechanisch und elektrisch unbelastete Bimetallscheibe



P06

Typ: Öffner; automatisch rückstellend; mit Anschlusspins; mit Epoxy; voll isoliert im Anbaugehäuse

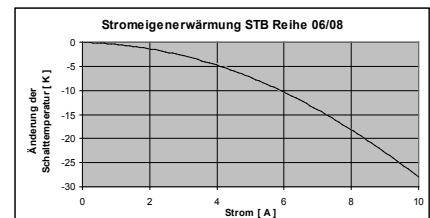


Bauhöhe h	ab 6,0 mm
Gehäusegröße (Länge / Breite)	17,0 mm / 11,0 mm
Länge der Anschlusspins	18,0 mm
Befestigung / Max. Drehmoment	3,0 Nm

Mögliche Nennschalttemperatur in 5°C Stufen	70 °C - 200 °C	
Toleranz (Standard)	±5 K	
Rückschalttemperatur (definierte RST auf Kundenwunsch möglich)	UL	≥ 35° C (≤ 95° C NST) -50 K ± 15 K (≥ 100° C ≤ 180° C NST) -65 K ± 15 K (≥ 185° C ≤ 200° C NST)
	VDE	≥ 35 °C
Bauhöhe	ab 6,0 mm	
Gehäusegröße (Länge / Breite)	17,0 mm / 11,0 mm	
Länge der Anschlusspins	18,0 mm	
Befestigung / Max. Drehmoment	3,0 Nm	
Imprägnierbeständigkeit *	geeignet	
Geeignet zum Einbau in Schutzklasse	I + II	
Druckbeständigkeit des Schaltergehäuses *	600 N	
Verfügbare Approbationen (bitte angeben)	IEC; ENEC; VDE; UL; CSA; CQC	
Betriebsspannungsbereich AC/DC	bis 500 V AC / 28 V DC	
Bemessungsspannung AC	250 V (VDE) 277 V (UL)	
Bemessungsstrom AC cos φ = 1,0 / Zyklen	10,0 A / 10.000	
Bemessungsstrom AC cos φ = 0,6 / Zyklen	6,3 A / 10.000	
Max. Schaltstrom AC cos φ = 1,0 / Zyklen	25,0 A / 2.000	
Bemessungsspannung DC	24 V	
Max. Schaltstrom DC / Zyklen	40,0 A / 8.000	
Hochspannungsfestigkeit	2,0 kV	
Gesamtprellzeit	< 1 ms	
Kontaktwiderstand (nach MIL-STD. R5757)	≤ 50 mΩ	
Vibrationsfestigkeit bei 10 ... 60 Hz	100 m/s <sup>2</sup>	

Stromempfindlichkeit bei I<sub>nenn</sub>:

- abhängig von:
- thermischer Ankopplung
  - Anwendungsbereich
  - Einbaubedingungen
  - Beeinflussung von außen
  - Leitungslänge
  - Leitungsquerschnitt



Bestellbeispiel: P06 - 125. 05 0018 / 0018



Beispiel Markierung:



Markenzeichen thermik  
Typ / Ausführung P06  
NST [°C] . Toleranz [K] 125.05

Weitere Ausführungsvarianten der Baureihe 06:

- C06 – mit Epoxy, ohne Isolierung
- S06 – mit Epoxy; Isolierung: Mylar®-Nomex®
- L06 – mit Epoxy; voll isoliert im Anbaugehäuse
- H06 – mit Epoxy; voll isoliert im Anbaugehäuse
- V06 – mit Anschlussleitungen und doppelter Isolierung im Anbaugehäuse
- B06 – mit Epoxy; voll isoliert: Rytan®-Kappe
- F06 – mit Epoxy; voll isoliert in Nomex®-Kappe
- C06HT – silikoniert; Hochtemperatursausführung
- S06HT – silikoniert; Hochtemperatursausführung

- [www.thermik.de/data/C06](http://www.thermik.de/data/C06)
- [www.thermik.de/data/S06](http://www.thermik.de/data/S06)
- [www.thermik.de/data/L06](http://www.thermik.de/data/L06)
- [www.thermik.de/data/H06](http://www.thermik.de/data/H06)
- [www.thermik.de/data/V06](http://www.thermik.de/data/V06)
- [www.thermik.de/data/B06](http://www.thermik.de/data/B06)
- [www.thermik.de/data/F06](http://www.thermik.de/data/F06)
- [www.thermik.de/data/C06HT](http://www.thermik.de/data/C06HT)
- [www.thermik.de/data/S06HT](http://www.thermik.de/data/S06HT)

\*nach Thermik Test • Bestellerseitige Fehlerwertangaben, die von unseren Standards abweichen, werden nicht auf Applikationsfähigkeit und/oder Normenkonformität überprüft. Die Prüfung einer Eignung von Thermik-Produkten für den jeweiligen Verwendungszweck obliegt allein dem Verwender • Geeignete Maß-/Wertabweichungen in Abhängigkeit von der Produktausführung möglich. • Technische Änderungen im Zuge der Weiterentwicklung behalten wir uns vor. • Einzelheiten zu bestimmten Daten, Messmethoden, Applikationen, Approbationen, etc. können auf Anfrage nachgereicht werden.